

MONSTER ***SERIES***
OWNERS MANUAL
DEVELOPING SINCE 1949

Italiano

English

Français

Deutsch

Español

MONSTER 2003

**ISTRUZIONI PER L'USO E LA MANUTENZIONE
USE AND MAINTENANCE INSTRUCTION MANUAL
MODE D'EMPLOI ET ENTRETIEN
BETRIEBS - UND WARTUNGSANLEITUNG
INSTRUCCIONES PARA EL USO Y MANTENIMIENTO**

English translation of page 3 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Italiano

3

MZ002

Italiano

English

Français

Deutsch

Español

MONSTER 2003

ISTRUZIONI PER L'USO E LA MANUTENZIONE

USE AND MAINTENANCE INSTRUCTION MANUAL

MODE D'EMPLOI ET ENTRETIEN

OPERATING AND MAINTENANCE INSTRUCTIONS

INSTRUCCIONES PARA EL USO Y MANTENIMIENTO

Wichtig!

Die Informationen, die Sie hier finden, betreffen Ihre Sicherheit. Lesen Sie die durch mit größter Aufmerksamkeit!

1. VERGESSEN SIE NICHT, DASS EIN NICHT KORREKTER GEBRAUCH DER GABEL SEHR GEFÄHRLICH FÜR IHRE SICHERHEIT SEIN KANN. Lesen Sie das vorliegende Handbuch durch und beachten Sie alle Warnungen und Vorschläge, die Sie hier finden. Verwenden Sie nie eine Gabel, die aufgrund eines Unfalls Schaden erlitten hat (Ölverlust, verbogene oder verkratzte Teile, usw.). Lassen Sie die Gabel immer regelmäßig warten.
2. Alle Reparaturen und Wartungen müssen nur von autorisierten Technikern ausgeführt werden. Geben Sie Ihre Gabel dem Geschäft zurück, in dem sie gekauft wurde, diese wird die Gabel weiter an eine der autorisierten Marzocchi Kundendienststelle in Ihrem Land übergeben. Sie werden so Ihre Sicherheit schützen und stellen sicher, dass nur autorisierte Techniker die Original Ersatzteile verwenden, an Ihrer Gabel arbeiten. Falls Sie dies nicht beachtet wird, werden Sie die Garantie auf unser Produkt verlieren.
3. Beim jedem Gabelgebrauch, immer sicherstellen:
 - dass alle Befestigungsvorrichtungen, wie im vorliegenden Handbuch beschrieben, korrekt genutzt wurden (Muttern, Schrauben, usw.);
 - dass die Reifen mit dem richtigen Druck aufgepumpt wurden;
 - dass keine Komponenten verbogen noch beschädigt sind;
 - dass die Bremsen gut funktionieren, und dass sie korrekt montiert und eingestellt wurden.
4. Seien Sie bitte besonders aufmerksam bei:
 - Einbau am Rahmen. Der Einbau am Rahmen und die Steuerrohrverstellung müssen unter Beachtung der Anleitung des Steuersatzes erfolgen. Das Steuerrohr auf keinen Fall verändern, um sein Einsetzen am Rahmen zu erleichtern.
 - Handhabung der einzelnen Bauteile. In keiner Weise Änderungen vornehmen. Versuchen Sie nicht, die Standrohre ausziehen; sicherstellen, dass die Gabel richtig am Steuerrohr eingebaut wurde, und die Scheibenbremsenbefestigungen mit dem Bremssattel fluchtgerecht sind. Die Gabelbrücke und Standrohre in ihrer Position nicht verändern.
 - Marzocchi übernimmt keine Garantie für die Einbauarbeiten und hält sich für jeden Schaden und / oder Unfälle für nicht verantwortlich, falls diese von einem unkorrekten Einbau verursacht wurden.
 - Vergessen Sie nicht, dass, falls nur eine der obengenannten Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet wird, die Garantie sofort ungültig ist.
 - Halten Sie sich an die im Anwenderland des Fahrrads geltenden Gesetze und Verfügungen und beachten Sie während der Fahrt mit Ihrem Fahrrad immer die Angaben durch die Verkehrszeichen, Hinweise und geltenden Verfügungen.

Allgemeiner Hinweis.

Die Gabel, die Sie gekauft haben, wurde gemäß der ISO TC 149 Norm entworfen (Sicherheit für Fahrräder, die Off-road und auf unebenen Gelände benutzt werden).

MARZOCCHI S.p.A.

Via Grazia, 2 - 40069 Lavino di Zola Predosa - Bologna

ITALY

Tel - +39 - (0)51 - 61 68 711 - Fax - +39 - (0)51 - 75 88 57

marzocchi@marzocchi.it

http://www.marzocchi.com

English translation of page 4 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

MZ002

English

Important!

The information you will find here concerns your safety. Read it through with the greatest attention!

1.

DO NOT FORGET THAT INCORRECT USE OF THE FORK CAN BE VERY DANGEROUS FOR YOUR SAFETY. Read this manual through and observe all the warnings and suggestions you find here. Never use a fork that has been damaged in an accident (oil leakage, bent or scratched parts, etc.). Always have the fork serviced regularly.

2.

All repairs and maintenance must be carried out only by authorized technicians. Return your fork to the shop where it was purchased; the shop will pass the fork on to one of the authorized Marzocchi service centres in your country. In this way you will protect your safety and ensure that only authorized technicians, using original spare parts, work on your fork. If this is not observed, you will lose the warranty on our product.

3.

Each time you use the fork, always make sure:

- ? that all fastening devices have been used correctly, as described in this manual (nuts, bolts, etc.);
- ? that the tyres have been inflated to the correct pressure;
- ? that no components are bent or damaged;
- ? that the brakes work well, and that they have been correctly fitted and adjusted.

4.

Please pay particular attention to:

? Installation on the frame. Installation on the frame and steerer tube adjustment must be carried out in accordance with the instructions of the headset manufacturer. Under no circumstances modify the steerer tube to make its insertion into the frame easier.

? Handling of the individual components. Do not make any modifications whatsoever. Do not attempt to pull out the stanchions; make sure that the fork has been correctly fitted to the steerer tube, and that the disc brake mounts are in line with the brake caliper. Do not alter the position of the fork brace and stanchions.

? Marzocchi gives no warranty for installation work and does not consider itself responsible for any damage and / or accidents if these have been caused by incorrect installation.

? Do not forget that if even one of the above-mentioned precautions is not observed, the warranty is immediately void.

? Comply with the laws and regulations in force in the country where the bicycle is used and, while riding your bicycle, always observe the indications given by traffic signs, notices and regulations in force.

General note.

The fork you have purchased was designed in accordance with the ISO TC 149 standard (safety for bicycles used off-road and on uneven terrain).

MARZOCCHI S.p.A.

Via Grazia, 2 - 40069 Lavino di Zola Predosa - Bologna
ITALY

Tel - +39 - (0)51 - 61 68 711 - Fax - +39 - (0)51 - 75 88 57

marzocchi@marzocchi.it

<http://www.marzocchi.com>

INHALTSVERZEICHNIS

1	Vorwort.....	60
1.1	Konventionen	60
1.1.1	Richtungsangaben Gabel	60
1.1.2	Verwendete Piktogramme	60
1.2	Sicherheitsbestimmungen.....	61
1.2.1	Vorkontrolle.....	61
1.2.2	Vorschriften für das korrekte Verhalten während des Einsatzes	61
2	Technische informationen	62
2.1	Anwendungsbereich	62
2.2	Außen liegende Komponenten der Gabel.....	63
2.2.1	Monster - My 2003.....	64
2.3	Innen liegende Komponenten der Gabel und Gabelfunktion	65
3	Einbau	66
3.1	Einbau am Rahmen	66
3.2	Einbau der Bremsenanlage	66
3.3	Montage des Rades	67
4	Wartung.....	68
4.1	Mängel - Ursachen und Abhilfen.....	68
4.2	Tabelle für regelmäßige Wartung	69
4.3	Allgemeinte Sicherheitsbestimmungen	69
4.4	Reinigung der Gabelholmen und der Staubabstreifer	70
4.5	Entlüftung	71
5	Einstellungen	72
5.1	Zugstufenbremse Einstellung	72
5.2	Druckstufeneinstellung.....	73
5.3	Druckstufeneinstellung am Ende des Federwegs.....	73
6	Tabellen.....	74
6.1	Tabelle 1 - Anzugsmomente	74
	Anmerkungen	75

English translation of page 5 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

59

Table of Contents

MZ002

English

TABLE OF CONTENTS

1

Foreword..... 60

1.1

Conventions..... 60

1.1.1

Fork directions 60

1.1.2

Pictograms used 60

1.2

Safety regulations..... 61

1.2.1

Preliminary check..... 61

1.2.2

Rules for correct behaviour during use 61

2

Technical information 62

2.1

Intended use 62

2.2

External components of the fork..... 63

2.2.1

Monster - My 2003..... 64

2.3

Internal components of the fork and fork function 65

3

Installation..... 66

3.1

Installation on the frame 66

3.2

Installation of the brake system 66

3.3

Wheel installation..... 67

4

Maintenance..... 68

4.1

Problems - Causes and solutions..... 68

4.2

Scheduled maintenance table..... 69

4.3

General safety regulations..... 69

4.4

Cleaning the fork legs and dust wipers..... 70

4.5

Bleeding..... 71

5

Adjustments 72

5.1

Rebound damping adjustment 72

5.2

Compression adjustment..... 73

5.3

End-of-stroke compression adjustment..... 73

6

Tables..... 74

6.1

Table 1 - Tightening torques 74

Notes.....

..... 75

1 VORWORT

Die in diesem Handbuch enthaltenen Anleitungen aufmerksam durchlesen und es so aufbewahren, dass Sie auch in Zukunft schnell darin nachschlagen können.

Das vorliegende Handbuch enthält wichtige Informationen zum Gebrauch und zur Einstellung des Federungssystems, das Sie gewählt haben und ist daher mit größter Aufmerksamkeit durchzulesen. Wenn Sie Fragen zur Pflege und Wartung Ihres Federungssystems haben, wenden Sie sich direkt Ihren Fachhändler oder den jeweiligen Service des Importeurs dessen Adresse Sie auf der letzten Seite dieses Handbuchs oder im Internet unter www.marzocchi.com nachschlagen können.

Das vorliegende Handbuch hat nicht den Zweck, den Ein-/Ausbau der Federgabel, des Rades, der Bremsanlage, der Lenkvorrichtung oder irgendwelcher anderer Komponenten zu erklären, die direkt oder indirekt mit der Gabel verbunden sind, aber kein Teil der Gabel sind.

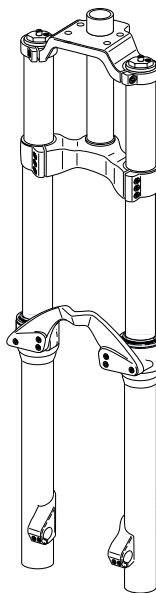
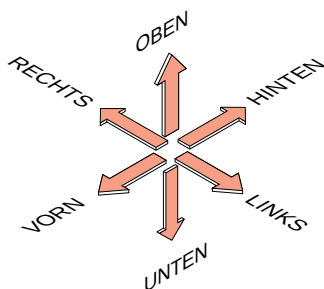
Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Ankündigung Änderungen an den Produkten vorzunehmen, die er zu ihrer Verbesserung oder wegen konstruktiver oder kommerzieller Erfordernisse für nötig hält.

Der Benutzer ist allein verantwortlich für die vorschriftsmäßige Anwendung der in diesem Handbuch enthaltenen Zusammenbauanleitungen.

Fahren Sie immer unter voller Beachtung der Sicherheitsbestimmungen und mit größter Umsicht.

1.1 Konventionen

1.1.1 Richtungsangaben Gabel



1.1.2 Verwendete Piktogramme

Die Beschreibungen in den grauen Kätschen enthalten Informationen, Vorschriften oder Prozeduren, die, wenn sie nicht beachtet werden, Schäden an der Gabel, Verletzungen des Benutzers oder Umweltschäden verursachen können.

Die kursiv besetzten Beschreibungen enthalten Informationen, Vorschriften oder Prozeduren, die von MARZOCCHI zur besseren Benutzung der Gabel empfohlen werden.

English translation of page 6 - machine translation of the German text on the previous page.
Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Foreword

MZ002

English

1

FOREWORD

Read the instructions in this manual carefully and keep it where you can quickly refer to it in the future.

This manual contains important information on the use and adjustment of the suspension system you have chosen and should therefore be read with the greatest care.

If you have any questions about the care and maintenance of your suspension system, contact your

dealer directly or the relevant importer's service centre, whose address can be found on the last page

of this manual or on the Internet at www.marzocchi.com.

This manual is not intended to explain the installation/removal of the suspension fork, the wheel, the

braking system, the steering assembly or any other components that are directly or indirectly connected to the fork but are not part of the fork.

The manufacturer reserves the right to make changes to the products at any time and without notice

where it considers them necessary for improvement or for design or commercial requirements.

The user is solely responsible for the correct application of the assembly instructions contained in this manual.

Always ride in full compliance with safety regulations and with the greatest care.

1.1

Conventions

1.1.1

Fork directional references

1.1.2

Symbols used

The descriptions in the grey boxes contain information, instructions or procedures which, if not observed, may cause damage to the fork, injury to the user or damage to the environment.

The descriptions in italics contain information, instructions or procedures recommended by MARZOCCHI

for better use of the fork.

TOP

BOTTOM

REAR

FRONT

LEFT

RIGHT

MZ002001

1.2 Sicherheitsbestimmungen

Eine nicht korrekt erfolgte im vorliegenden Handbuch beschriebene Vorschrift oder ein mangelndes Beachten der hierin übermittelten Hinweise kann zu schweren Unfällen oder sogar zum Tod des Benutzers führen.

Im gesamten Handbuch wird immer Bezug auf "mögliche" Unfälle genommen. Unfälle, egal welcher Art, können Schäden am Fahrrad, seinen Komponenten und vor allem Verletzungen des Fahrers oder anderer Verkehrsteilnehmer, die auch zum Tod führen können, verursachen.

- Den vorgesehenen Plan für die regelmäßige Wartung ist strikt zu befolgen (siehe Par. 4.2).
- Ausschließlich nur Original-Ersatzteile von MARZOCCHI verwenden.
- Auf keinen Fall die Gabel verändern.
- Die aufgrund eines Unfalls oder anderweitiger Vorkommnisse verbogenen oder beschädigten Teile dürfen nicht mehr gerichtet werden. In einem solchen Fall muss man für den Ersatz mit Original-Ersatzteilen von MARZOCCHI sorgen.
- Hinsichtlich eventueller Informationen, Anfragen oder bei Problemen bitten wir Sie, sich direkt an den nächsten Fachhändler oder Importeur zu wenden, die Sie der MARZOCCHI Website entnehmen können (www.marzocchi.com).

1.2.1 Vorkontrolle

Vor dem Gebrauch des Fahrrads, folgende Vorkontrolle durchführen:

- Sicherstellen, dass alle schnelld lösenden Vorrichtungen, die Muttern und die Schrauben korrekt genutzt wurden.
- Lassen Sie Ihr Fahrrad stoßweise mit den Reifen auf den Boden abfedern und kontrollieren Sie danach, ob alle Teile in ihrer Position geblieben sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Reifen mit dem richtigen Druck aufgepumpt wurden und der Reifenbelag oder die Seitenwände des Reifens keinerlei Schäden aufweisen.
- Überzeugen Sie sich davon, dass die Fahrradkomponenten weder verbogen noch beschädigt, noch unfahrtgerecht sind.
- Testen Sie die Bremsen am Anfang des Radfahren und kontrollieren Sie dabei deren Funktionstüchtigkeit.
- Kontrollieren Sie auch alle Rückstrahler und vergewissern Sie sich dabei darüber, dass sie sauber und korrekt ausgerichtet bzw. befestigt sind.

1.2.2 Vorschriften für das korrekte Verhalten während des Einsatzes

- Halten Sie sich an die im Anwenderland des Fahrrads geltenden Gesetze und Verfügungen und beachten Sie während der Fahrt mit Ihrem Fahrrad immer die Angaben durch die Verkehrszeichen, Hinweise und geltenden Verfügungen.
- Tragen Sie enganliegende Kleidung in leuchtenden und strahlenden Farben, damit Sie im Verkehr klar erkennbar sind.
- Verwenden Sie das Fahrrad nie in der Nacht, da die Sicht reduziert ist und Sie im Weg stehende Hindernisse nur schwer erkennen könnten. Sollten Sie Ihr Fahrrad auch nachts verwenden, müssen Sie Vorne und Hinten für eine entsprechende Beleuchtung sorgen.
- Sollten Sie das Fahrrad auf nassen Strecken verwenden, ist zu berücksichtigen, dass in diesem Fall die Bremskraft, sowie die Haftung der Reifen auf der Fahrbahn erheblich herabgesetzt wird, was eine Erschwerung bei der Kontrolle und beim Abbremsen des Fahrrads zur Folge hat. Um Unfälle zu vermeiden, wird bei einem Einsatz des Fahrrads unter solchen Bedingungen empfohlen, besondere Aufmerksamkeit walten zu lassen.
- Tragen Sie immer einen seitens der ANSI, CE oder SNELL zugelassenen Schutzhelm. Dieser Helm muss von der Größe her geeignet und gut festgeschnallt sein.

English translation of page 7 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Foreword

MZ002

English

1.2

Safety regulations

Failure to correctly carry out any procedure described in this manual, or failure to observe the instructions given herein, may result in serious accidents or even death of the user.

Throughout this manual, reference is always made to "possible" accidents. Accidents of any kind can cause damage to the bicycle and its components and, above all, injuries to the rider or other road users, which may even be fatal.

? The scheduled regular maintenance plan must be strictly followed (see Par. 4.2).

? Use only genuine MARZOCCHI spare parts.

? Never modify the fork.

? Parts that have been bent or damaged as a result of an accident or any other occurrence must not be straightened. In such a case, they must be replaced with genuine MARZOCCHI spare parts.

? For any information, requests or problems, please contact your nearest dealer or importer directly; their details can be found on the MARZOCCHI website (www.marzocchi.com).

1.2.1

Preliminary check

Before riding the bicycle, carry out the following preliminary check:

? Make sure that all quick-release devices, nuts and bolts have been used correctly.

? Bounce your bicycle on its tyres against the ground, then check that all parts have stayed in place.

? Make sure that the tyres are inflated to the correct pressure and that the tread and sidewalls show no damage whatsoever.

? Make sure that the bicycle components are not bent, damaged or out of alignment.

? Test the brakes at the start of your ride and check that they work properly.

? Also check all reflectors and make sure that they are clean and correctly aligned and secured.

1.2.2

Rules for correct conduct during use

? Comply with the laws and regulations in force in the country where the bicycle is used and always observe traffic signs, notices and applicable regulations while riding your bicycle.

? Wear close-fitting clothing in bright, highly visible colours so that you can be clearly seen in traffic.

? Never ride the bicycle at night, as visibility is reduced and you may have difficulty seeing obstacles in your path. If you also ride your bicycle at night, you must fit suitable lighting at the front and rear.

? If you ride the bicycle on wet surfaces, bear in mind that braking power and tyre grip on the road surface are considerably reduced, making the bicycle more difficult to control and to brake. To avoid accidents, it is recommended that you take particular care when riding the bicycle in such conditions.

? Always wear an ANSI, CE or SNELL approved helmet. The helmet must be the right size and properly fastened.

2 TECHNISCHE INFORMATIONEN

2.1 Anwendungsbereich

Auf der Tabelle werden die Anwendungsbereiche der Marzocchi Gabel aufgeführt.

Die Gabeln dürfen nicht für andere als die vom Hersteller vorgesehene Anwendungen benutzt werden.

	M	A-XC	XC	DJ	FR	FR-DH
MONSTER T2						
MONSTER TRIPLE						
SUPER MONSTER						

M	Marathon Enduro: für Marathon und Langstrecke.
A-XC	Aggressive Cross Country: für schweren Cross Country.
XC	Cross-Country: für mittelschwere Strecke und Touren.
DJ	Slalom Dirt Jumper: für Dirt Jumper und Dual Slalom.
FR	Free Ride: für schwere Strecke.
FR-DH	Extreme Freeride / Downhill Racing: für Downhill.

English translation of page 8 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

62

Technical information

MZ002

German

2

TECHNICAL INFORMATION

2.1

Field of application

The table lists the fields of application of the Marzocchi forks.

The forks must not be used for applications other than those intended by the manufacturer.

Marathon Enduro: for marathon and long distance.

Aggressive Cross Country: for heavy cross country.

Cross-Country: for medium-difficulty trails and touring.

Slalom Dirt Jumper: for dirt jumping and dual slalom.

Free Ride: for difficult trails.

Extreme Freeride / Downhill Racing: for downhill.

MONSTER TRIPLE

MONSTER T2

SUPER MONSTER

M

A-XC

XC

DJ

FR

FR-DH

FR-DH

FR

DJ

XC

A-XC

M

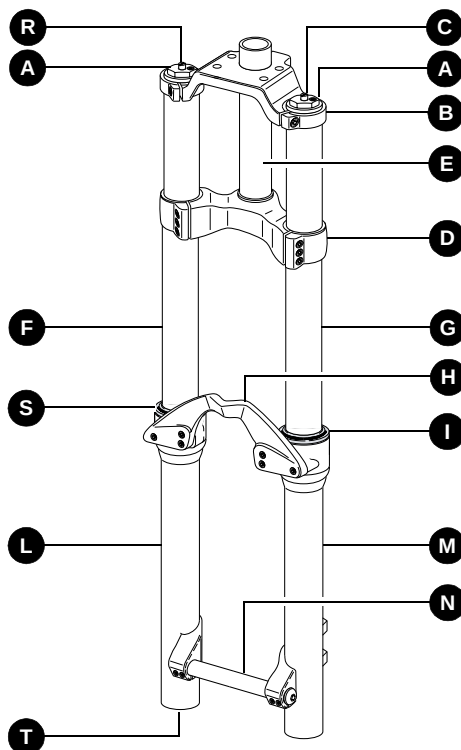
2.2 Außen liegende Komponenten der Gabel

Die Gabel besteht in der Hauptsache aus folgenden Komponenten:

- A) Verschluss
- B) Obere Gabelbrücke
- D) Untere Gabelbrücke
- E) Steuerrohr
- F) Rechter Holm
- G) Linker Holm
- H) Bügel
- L) Rechtes Gleitrohr
- M) Linkes Gleitrohr
- N) Ø 20 mm Radachse
- S) Staubabstreifer

Die Monster Triple und Super Monster Modelle sind auch mit folgenden Einstellungen ausgerüstet:

- C) Drückstufenbremse Einstellung am Ende des Federwegs (linker Holm)
- R) Zugstufenbremse Einstellung (rechter Holm)
- T) Drückstufenbremse Einstellung (rechter Holm)



English translation of page 9 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

63

Technical information

MZ002

German

2.2

External components of the fork

The fork consists mainly of the following components:

A)

Top cap

B)

Upper crown

D)

Lower crown

E)

Steerer tube

F)

Right leg

G)

Left leg

H)

Arch

L)

Right slider

M)

Left slider

N)

Ø 20 mm wheel axle

S)

Dust wiper

The Monster Triple and Super Monster models are also equipped with the following adjustments:

C)

End-of-stroke compression damping adjustment (left leg)

R)

Rebound damping adjustment (right leg)

T)

Compression damping adjustment (right leg)

MZ002002

A

C

A

R

B

E

D

G

F

H

I

S

M

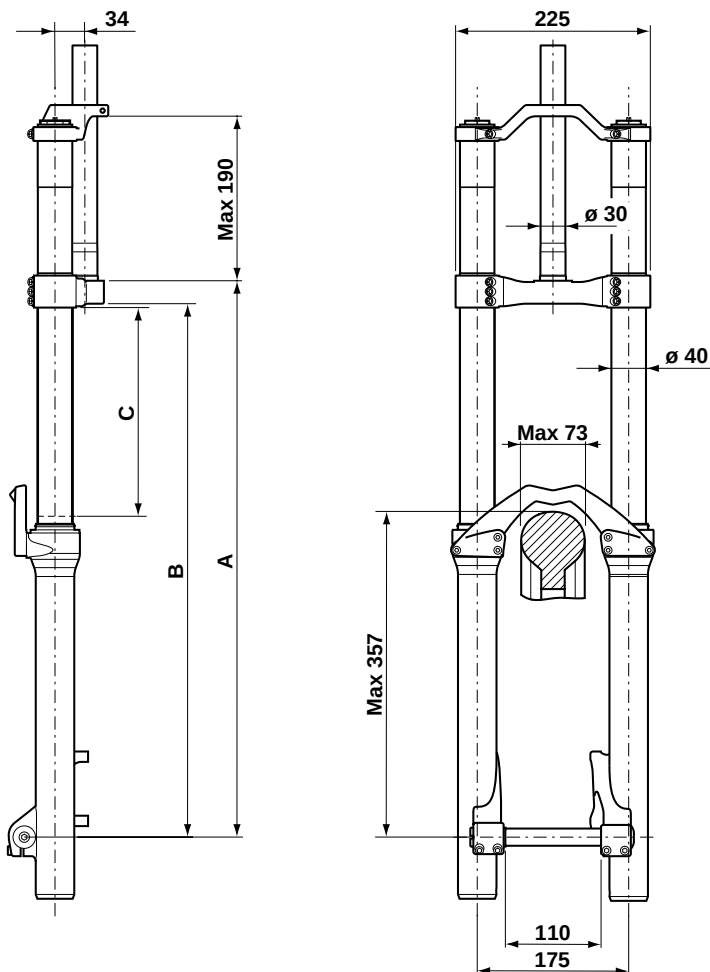
L

N

T

2.2.1 Monster - My 2003

		MONSTER T2		MONSTER TRIPLE	SUPER MONSTER
FEDERWEG (C)	mm	200	175	200	300
A	mm	590	578	582	682
A min	mm	392	392	392	392
B	mm	564	552	556	656
Radachse Aufnahme		20 mm Aluminium-Spezialachse			
Scheibenbremsenbefestigung		DH International Standard für 8" Scheibe, hintere Zapfenaufnahme (system Hayes)			
Optionen		Lenkerbefestigung mit direkter Aufnahme (lang oder kurz)			



MZ002003

Indikative Abmessungen

MZ002

English translation of page 10 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Technical information

MZ002

English

2.2.1

Monster - My 2003

MONSTER T2

MONSTER TRIPLE

SUPER MONSTER

TRAVEL (C)

mm

200

175

200

300

A

mm

590

578

582

682

A min

mm

392

392

392

392

B

mm

564

552

556

656

Wheel axle mount

20 mm special aluminium axle

Disc brake mount DH International Standard for 8" disc, rear post mount (Hayes system)

Options

Handlebar mount with direct mount (long or short)

Indicative dimensions

ø 30

225

34

ø 40

110

175

Max 73

Max 357

B

A

C

Max 190

MZ002003

2.3 Innen liegende Komponenten der Gabel und Gabelfunktion

Die MARZOCCHI-Monster Gabeln verwenden Spiralfedern als Dämpferelemente.

Für die Verwirklichung der Dämpfung, der in der Druck- und Zugstufe der Holme erzeugten Belastungen, werden spezielle Pumpelemente (aus dem Motorradbereich) mit hydraulischen Ventilen erzeugt, die in Abhängigkeit der Eintauchgeschwindigkeit ansprechen.

Bei der Monster T2 Modell finden Sie Ø 20 mm unverstellbare Pumpelemente; bei den Monster Triple und Super Monster Modellen finden Sie Ø 26 mm Pumpelemente, bei denen die Zugstufe und Drückstufe vom Außen einstellbar sind.

Die Pumpelemente liegen vollständig im Ölbad (System Open Bath). Dieses System erfüllt alle Anforderungen in Bezug auf Schmierung und Kühlung der intern liegenden Gleiteile. Darüber hinaus stellt das Ölvolumen ein zusätzlich dämpfendes und verstellendes Element dar. Ein weiterer Vorteil dieses Systems zeigt sich in der erheblichen Reduzierung der Wartungseingriffe, im Vergleich zu anderen Systemen mit geschlossenen Kartuschen.

Die Führung der Standrohre in den Gleitrohren erfolgt auf langen, anlaufreibungsfreien Buchsen mit internem Teflon-Belag.

Die Dichtungseinheit, die vor einem Austreten von Öl und vor einem Eindringen von Fremdkörpern schützt, besteht aus einem speziellen Dichtring mit doppelter Dichtlippe und einem Staubabstreifer, die auf dem Scheitel der Gleitrohre angeordnet sind.

Gabel	Dämpfungssystem	
	Rechter Holm	Linker Holm
Monster T2	Ø 20 SSV Pumpelement aus dem Motorradgebiet, unverstellbar	Ø 20 SSV Pumpelement aus dem Motorradgebiet, unverstellbar
Monster Triple	Ø 26 Pumpelement aus dem Motorradgebiet, mit Drückstufeneinstellung am Ende des Federwegs und Zugstufeneinstellung	Ø 26 Pumpelement aus dem Motorradgebiet, mit Zugstufeneinstellung
Super Monster		

English translation of page 11 - machine translation of the German text on the previous page.
Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Technical information

MZ002

English

2.3

Internal fork components and fork operation

MARZOCCHI Monster forks use coil springs as suspension elements.

To damp the loads generated in the compression and rebound phases of the legs, special pumping elements (derived from motorcycle technology) with hydraulic valves are used, which

respond according to the speed of compression.

The Monster T2 model has Ø 20 mm non-adjustable pumping elements; the Monster Triple and Super Monster models have Ø 26 mm pumping elements with externally adjustable rebound and compression.

The pumping elements are fully immersed in an oil bath (Open Bath system). This system meets all

requirements for lubrication and cooling of the internal sliding parts. In addition, the oil volume acts as an additional damping and adjusting element. A further advantage of this system is the considerable reduction in maintenance compared with other systems with sealed cartridges.

The stanchions are guided in the sliders by long, stiction-free bushings with an internal Teflon coating.

The seal unit, which prevents oil leakage and the entry of foreign matter, consists of a special double-lip oil seal and a dust wiper, both fitted at the top of the sliders.

Fork

Damping system

Right leg

Left leg

Monster T2

Ø 20 SSV pumping element derived from motorcycle technology, non-adjustable

Ø 20 SSV pumping element derived from motorcycle technology, non-adjustable

Monster Triple

Ø 26 pumping element derived from motorcycle technology, with end-of-stroke compression adjustment and rebound adjustment

Ø 26 pumping element derived from motorcycle technology, with rebound adjustment

Super Monster

3 EINBAU

3.1 Einbau am Rahmen

Die Gabel wird komplett mit Gabelsteuerrohr des Typs "A-Head Set" (ohne Gewinde) geliefert, das für einen Einbau am jeweils vorliegenden Rahmen erst entsprechend zugeschnitten werden muss.

Der Einbau der Gabel auf den Rahmen stellt einen besonders technischen Arbeitsgang dar, der von spezialisiertem Personal vorgenommen werden muss. Die Montage am Rahmen und die Einstellung des Steuerrohres müssen den Anleitungen des Herstellers der jeweiligen Lenkergruppe gemäß erfolgen.

Eine nicht korrekt ausgeführte Montage kann sich negativ auf die Sicherheit auswirken und zu Verletzungen des Fahrers führen. Marzocchi garantiert für die Einbauarbeiten nicht und hält sich für jene Schäden und / oder Unfälle für nicht verantwortlich, falls diese durch einen unkorrekten Einbau verursacht wurden.

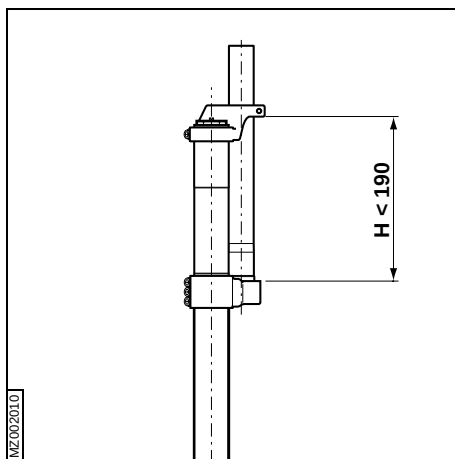
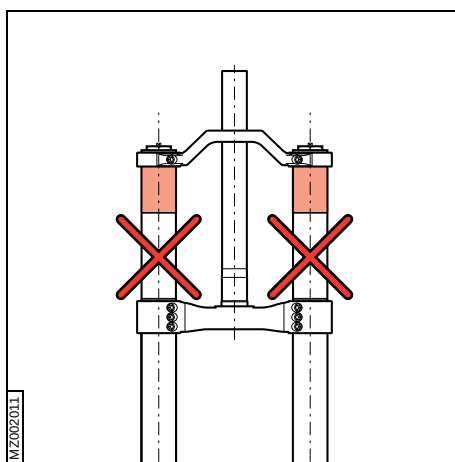
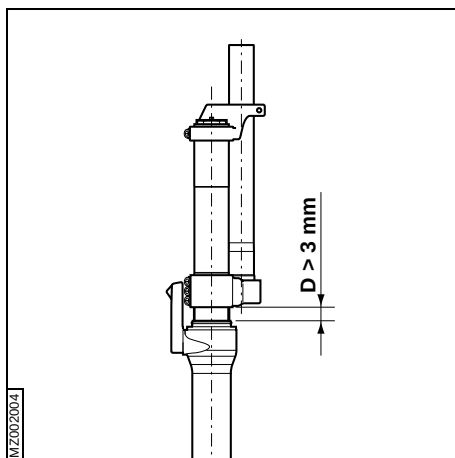
Das Steuerrohr wird mit einem Übermaß auf die Gabelbrücke montiert; sein Austausch darf deshalb ausschließlich nur in einer unserer Kundendienststellen, die über entsprechenden Ausrüstungen verfügen, vorgenommen werden. Eine nicht korrekt erfolgte Zusammenstellung des Steuerrohres an der Gabelbrücke kann die Kontrolle über das Fahrrad beeinträchtigen und somit zu folglich schweren Verletzungen des Fahrers führen.

Vor dem Einbau am Rahmen sicherstellen, dass die Befestigungsschrauben der unteren Gabelbrücke richtig angeschraubt sind. Wenn die Gabelholme am Ende des Federwegs sind, muss der Abstand "D" zwischen der unteren Fläche der Gabelbrücke unten und den Staubabstreifer größer als 3 mm sein. Die Standrohrebefestigung an den Gabelbrücken muss dort durchgeführt werden, wo die Durchmesser größer sind. Sicherstellen, dass der Abstand "H" weniger als 190 mm ist. Eine verschiedene Position der Gabelbrücke könnte die Gabel beschädigen und Unfälle verursachen.

3.2 Einbau der Bremsenanlage

Der Einbau der Bremsenanlage stellt einen besonders technischen Arbeitsgang dar, der von spezialisiertem Personal vorgenommen werden muss.

Marzocchi garantiert für die Einbauarbeiten nicht und hält sich für jene Schäden und / oder Unfälle für nicht verantwortlich, falls diese von einem unkorrekten Einbau verursacht wurden. Eine nicht korrekt erfolgte Zusammenstellung der Bremsenanlage kann Spannungen verursachen und zum Brechen der Bremsenzapfenhalter führen. Der Einbau der Bremsenanlage muss den Anleitungen des Herstellers des jeweiligen Bremsensystems gemäß erfolgen. Eine nicht korrekt ausgeführte Montage kann sich negativ auf die Sicherheit auswirken und zu Verletzungen des Fahrers führen. Ausschließlich nur Bremsenanlagen verwenden, die den Eigenschaften der Gabel entsprechen.



English translation of page 12 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

66

Installation

MZ002

German

3

INSTALLATION

3.1

Installation on the frame

The fork is supplied complete with a steerer tube of the "A-Head Set" type (threadless), which must first be cut to the proper length to fit the particular frame.

Installing the fork on the frame is a highly technical operation that must be carried out by specialised personnel.

Mounting on the frame and adjustment of the steerer tube must be carried out according to the instructions of the manufacturer of the respective headset.

Incorrect installation can compromise safety and lead to injury to the rider.

Marzocchi

gives no warranty for installation work and accepts no responsibility for any damage and/or accidents caused by incorrect installation.

The steerer tube is press-fitted into the crown with an interference fit; it may therefore be replaced only

at

one

of

our

service centres

that

have

the appropriate

equipment. An

incorrect

assembly

of the

steerer tube to the crown can impair control

of the bicycle and consequently

lead to serious injury to the rider.

Before installing on the frame, make sure that the

fastening bolts of the lower crown

are correctly tightened. With the fork legs

at the end of their travel, the distance

"D" between the lower surface of the lower

crown and the dust seal must be greater than 3 mm.

The

stanchions

must be clamped in

the crowns where

the diameters are larger. Make sure that

the distance "H" is less than 190 mm. Any other position of the crown could damage the fork and cause accidents.

3.2

Installation of the brake system

Installing

the

brake system

is

a

highly technical operation that must be

carried out by

specialised

personnel.

Marzocchi gives no warranty for installation work

and accepts no responsibility for any damage and/or accidents caused

by

an

incorrect installation. An

incorrect

assembly

of the

brake system can cause stresses

and lead to breakage of the brake boss mounts.

The brake system must be installed according to

the instructions

of the

manufacturer

of the respective

brake system. Incorrect

installation can compromise

safety and lead to injury to

the rider. Use only brake systems

that are compatible with the specifications of the

fork.

$D > 3 \text{ mm}$

MZ002004

MZ002011

$H < 190$

MZ002010

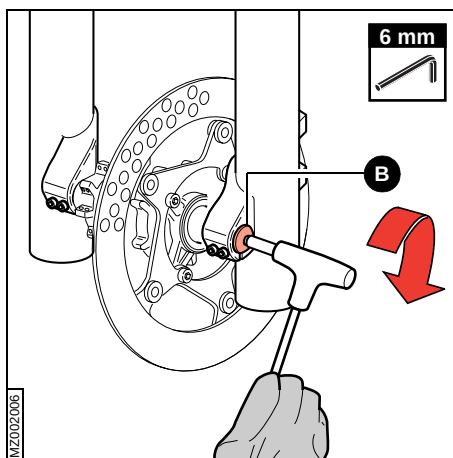
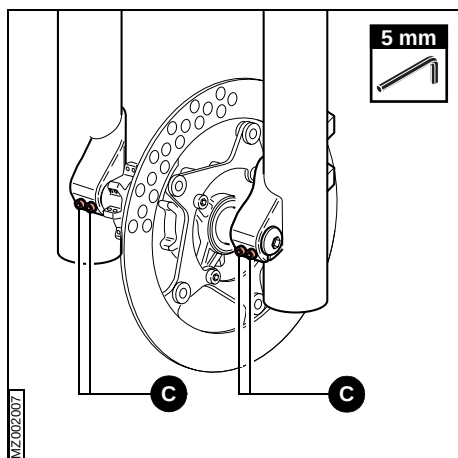
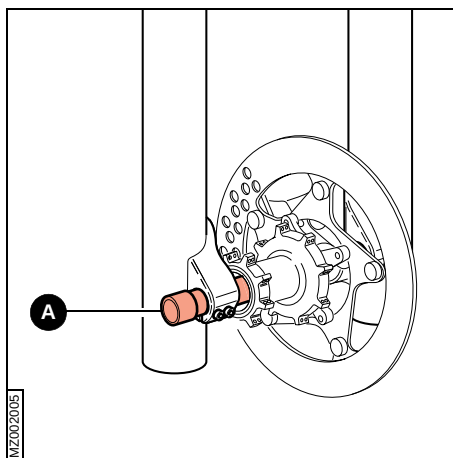
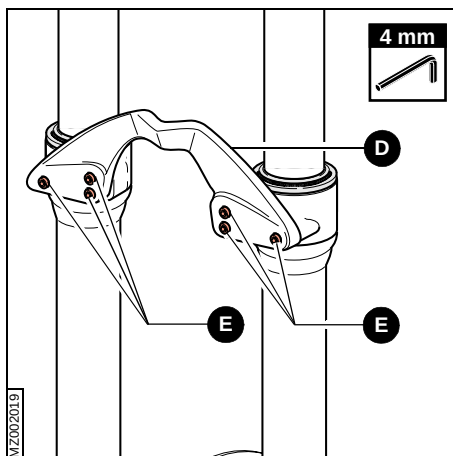
3.3 Montage des Rades

Das Rad unter Beachtung der Anleitung des Fahrradherstellers montieren.

Für ein einwandfreies Funktionieren der Gabel, muss das Rad wie folgt montiert werden:

- Falls die Gabel aus dem Rahmen weggenommen wurde, oder falls die Position der Gabelholme in Bezug auf die Gabelbrücke geändert wurde, wird es nötig sein, die 6 Schrauben (E), die die Bügel (D) befestigen, durch eine 4-mm Inbusschlüssel leicht auszuschrauben.
- Die Achse (A) durch die rechte Radaufnahme, das Rad und die linke Radaufnahme schieben.
- Die Achsschraube (B) auf der linken Seite durch eine 6-mm Inbusschlüssel anschrauben und zum vorgesehenen Anzugsmoment anziehen (siehe Tabelle 1 - Anzugsmomente).
- Die Gabelholme ein paar Mal vollständig ausfahren lassen.
- Die auf beiden Gabelenden liegenden Schrauben (C) durch eine 5-mm Inbusschraube mit dem vorgesehenen Anzugsmoment anziehen (siehe Tabelle 1 - Anzugsmomente), in der Reihenfolge 1-2-1.
- Durch einen 4 mm Inbusschlüssel die Schrauben (E) in der Reihenfolge 1-2-3-2-1 zum vorgesehenen Anzugsmoment anziehen (siehe Tabelle 1 - Anzugsmomente).

Eine unkorrekte Ausrichtung des Rades kann zum Gleitungsverlust der Gabelholme führen.



English translation of page 13 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

67

Installation

MZ002

English

3.3

Wheel installation

Install the wheel following the instructions of the bicycle manufacturer.

For the fork to work properly, the wheel must be installed as follows:

? If

the

fork

has

been

removed from the frame,

or if the position

of the

fork legs

relative

to

the

crown has been changed, it will be necessary

to slightly loosen the 6 screws (E) securing

the clamps (D), using a 4-mm Allen

key.

? Slide

the

axle

(A)

through

the

right

dropout, the wheel and the left

dropout.

? Screw in the axle bolt (B) on the left side

using

a

6-mm

Allen key

and

tighten

it to

the specified

tightening torque (see Table 1 -

Tightening torques).

? Fully extend the fork legs a few times.

? Tighten

the

screws

(C)

located on both

fork

ends

with

a

5-mm

Allen key

to

the
specified
tightening torque (see Table 1 -
Tightening torques), in the sequence 1-2-1.
? Using a 4 mm Allen key, tighten the
screws (E) in the sequence 1-2-3-2-1
to the specified tightening torque
(see Table 1 - Tightening torques).

Incorrect wheel alignment can
prevent the fork legs from sliding smoothly.

6 mm

MZ002006

B

MZ002005

A

5 mm

MZ002007

C

C

4 mm

MZ002019

E

E

D

4 WARTUNG

4.1 MÄNGEL - URSACHEN UND ABHILFEN

Diese Tabelle führt einige Mängel auf, die sich beim Einsatz der Gabel ergeben könnten, dazu die Ursachen, die diese hervorgerufen haben können und gibt Hinweis auf eventuelle Abhilfemaßnahmen. Immer erst diese Tabelle konsultieren, bevor Sie Eingriffe an der Gabel vornehmen.

Die Arbeiten in den grauen Kästchen müssen von autorisierten Kundendienststellen durchgeführt werden.

Mängel	Ursachen	Abhilfen
Die Gabel hat zu viel anfänglichen Eintauchhub (SAG)	Feder zu weich oder Öl zu flüssig	Die Federvorspannung erhöhen durch Ersetzen des Vorspannungsringes
		Ölvolumen kontrollieren
		Die Feder durch eine härteren Feder ersetzen
Die Gabel kommt zu schnell zum Endanschlag, obwohl der anfängliche Eintauchhub richtig ist	Die Druckstufendämpfung ist nicht genügend	Die Druckstufendämpfung erhöhen, durch Änderung der Ölvolumen
		Die Druckstufendämpfung erhöhen*
Die Gabel nutzt nicht den kompletten Federweg	Feder zu hart oder Ölvolumen zu hoch	Ölvolumen kontrollieren
		Eine schwächere Feder einsetzen
		Die Druckstufendämpfung reduzieren*
Die Gabel erreicht schnell das Federwegende	Die Druckstufendämpfung ist nicht genügend	Die Druckstufendämpfung am Ende des Federwegs durch den richtigen Einsteller erhöhen
Die Gabelzugstufe ist zu schnell, zu heftig nach jedem Schlag	Die Zugstufendämpfung ist nicht genügend	Zugstufendämpfung erhöhen*
		Das Öl (SAE 7,5) mit einem Öl höherer Viskosität ersetzen
Das Vorderrad drängt in Kurven nach Aussen Gabel federt in Kurven stark ein	Die Zugstufendämpfung ist zu stark, die Feder der Gabel ist zu schwach	Die Zugstufendämpfung reduzieren*
		Eine härtere Feder einsetzen
Die Gabel blockiert während der Zugstufe oder bleibt "komprimiert" während vielfacher Schläge	Die Zugstufendämpfung ist zu stark	Die Zugstufendämpfung reduzieren*
Die Gabel ist nicht sensibel genug	Luft innerhalb der Gabelholme	Die Gabel entlüften
Schlaggeräusch an der Gabel	Die Zugstufendämpfung ist zu stark	Die Zugstufendämpfung reduzieren*
Ölring auf den Standrohren	Öldichtringe sind beschmutzt	Alle Dichtringe ersetzen (die Gabel vor Wiedergebrauch reparieren)
Große Menge Öl auf den Standrohren oder Ölverlust am Gleitrohren	Die Öldichtringe sind beschädigt, die Standrohre könnten beschädigt sein	Alle Dichtringe ersetzen und die Standrohre überprüfen lassen (die Gabel vor Wiedergebrauch reparieren)
Die Gabel ist klebrig, sie funktioniert nicht mehr wie neu	Öldichtringe sind beschmutzt, die Gabel braucht Wartung	Alle Dichtringe ersetzen (die Gabel vor Wiedergebrauch reparieren)
Ölverlust am Holmboden	Lockere Bodenmutter	Bodenmutter einschrauben
	Bodenmutter O-Ring ist beschädigt	Bodenmutter O-Ring ersetzen
Sensibilitätsverlust	Gleitbuchsen verschlissen	Gleitbuchsen auswechseln
	Öl Verlust	Undichte suchen, Öl wechseln

*Diese Arbeit ist bei dem Modell Monster T2 nicht möglich

English translation of page 14 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

68

Maintenance

MZ002

English

4

MAINTENANCE

4.1

TROUBLESHOOTING - CAUSES AND REMEDIES

This table lists some faults that may occur when using the fork, together with the causes that may have produced them, and indicates possible remedies.

Always consult this table first before carrying out any work on the fork.

The operations in the grey boxes must be carried out by authorised service centres.

Faults

Causes

Remedies

The fork has too much

initial sag (SAG)

Spring too soft or oil too

thin

Increase the spring preload by

replacing the preload ring

Check oil volume

Replace the spring with a stiffer

spring

The fork bottoms out too quickly,

although the

initial sag is correct

The compression damping is

insufficient

Increase the compression damping

by changing the oil volume

Increase the compression damping*

The fork does not use the

full travel

Spring too stiff or oil volume

too high

Check oil volume

Fit a softer spring

Reduce the compression damping*

The fork quickly reaches the

end of travel

The compression damping is

insufficient

Increase the compression damping at the end of

travel using the appropriate adjuster

The fork rebound is too fast,

too violent after each impact

The rebound damping is

insufficient

Increase rebound damping*

Replace the oil (SAE 7,5) with an oil of higher

viscosity

The front wheel pushes outwards

in corners

Fork compresses heavily in corners

The rebound damping is too

strong, the fork spring is too

soft

Reduce the rebound damping*

Fit a stiffer spring

The fork locks up during
rebound or stays "compressed"
during repeated impacts
The rebound damping is too
strong
Reduce the rebound damping*
The fork is not sensitive enough Air inside the fork legs
Bleed the fork
Knocking noise from the fork
The rebound damping is too
strong
Reduce the rebound damping*
Oil ring on the stanchions
Oil seals are dirty
Replace all seals (repair the fork before
using it again)
Large amount of oil on the
stanchions or oil leaking from the
sliders
The oil seals are
damaged, the stanchions
may be damaged
Replace all seals and have the
stanchions inspected (repair the fork
before using it again)
The fork is sticky, it
no longer works like new
Oil seals are dirty,
the fork needs servicing
Replace all seals (repair the fork before
using it again)
Oil leaking at the bottom of the leg
Loose foot nut
Tighten the foot nut
Foot nut O-ring is
damaged
Replace foot nut O-ring
Loss of sensitivity
Bushings worn
Replace bushings
Oil loss
Locate the leak, change the oil

*This operation is not possible on the Monster T2 model

4.2 Tabelle für regelmäßige Wartung

Allgemeine Wartungsarbeiten	Einsatz	
	Intensiv	Normal
Reinigung Holme und Staubabstreifer	Vor jedem Einsatz	
Ölwechsel	50 Stunden	100 Stunden
Ersatz der Dichtringe	50 Stunden	100 Stunden

4.3 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

Nach einem vollständigen Ausbau, beim Wiedereinbau immer neue Dichtungen verwenden.

Beim Anziehen von zwei benachbarten Schrauben oder Muttern immer die Reihenfolge 1-2-1 einhalten und Drehmomentschlüssel verwenden; die vorgesehenen Anzugsmomente beachten (siehe Tabelle 1 - Anzugsmomente).

Zur Reinigung auf keinen Fall entzündliche oder reizende Lösungsmittel verwenden, da diese die Dichtungen beschädigen können. Gegebenfalls nicht reizende Spezialreinigungsmittel verwenden, die nicht entzündlich sind oder einen hohen Flammpunkt haben, mit den Materialien der Dichtungen verträglich und nach Möglichkeit biologisch abbaubar sind.

Vor langen Pausen immer alle Kontakteile mit Federgabel-Öl schmieren.

Niemals Schmiermittel, Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, die nicht vollständig biologisch abbaubar sind, wegschütten; sie müssen gesammelt und in geeigneten Behältern aufbewahrt werden, um dann nach den geltenden Bestimmungen entsorgt zu werden.

Ausschließlich metrische Schlüssel, keine Zollschlüssel verwenden. Schlüssel mit Zollmaßen können zwar ähnliche Größen haben wie die mit Millimetermaßen, aber sie können die Schrauben beschädigen und das Wiederaufdrehen unmöglich machen.

Zum Abschrauben von Schlitz- oder Kreuzschlitzschrauben einen Schraubendreher von geeigneter Größe und Art verwenden.

Wenn der Schraubendreher zum Anbringen oder Ausbauen von Halterungen aus Metall, Rundgummidichtungen, Führungsdichtungen, Führungsbuchsen oder Dichtungssegmenten benutzt wird, die bearbeiteten Teile nicht mit der Spitze des Schraubendrehers riefen oder einschneiden.

Beginnen Sie mit Wartungs-/Einstellungsarbeiten nur dann, wenn Sie sicher sind, dass Sie die nötigen Fertigkeiten und Werkzeuge für ihre vorschriftsmäßige Durchführung besitzen; wenn das nicht der Fall ist oder wenn Zweifel bestehen, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, wo Fachpersonal mit geeignetem Werkzeug und Originalersatzteilen Ihre Gabel wartet und einstellt und sie wieder in den Zustand eines Neuteils versetzt.

Nur Originalersatzteile verwenden.

In sauberen, ordentlichen und gut beleuchteten Räumen arbeiten; die Durchführung der Wartung im Freien nach Möglichkeit vermeiden.

Die Gabeln mit polierten Oberflächen sollten zum Aufrechterhalt ihres Originalglanzes regelmäßig mit einem "Poliermittel" für Karosserien behandelt werden.

Genauestens überprüfen, ob sich im Arbeitsbereich Metallspäne oder Staub befinden.

Die Komponenten der Gabel nicht verändern.

English translation of page 15 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Maintenance

MZ002

English

4.2

Routine maintenance table

4.3

General safety rules

After a complete disassembly, always use new seals when reassembling.

When tightening two adjacent screws or nuts, always follow the 1-2-1 sequence and use a torque wrench; observe the specified tightening torques (see Table 1 - Tightening torques).

Never use flammable or corrosive solvents for cleaning, as these can damage the seals. If necessary, use special non-corrosive cleaning agents that are non-flammable or have a high flash point, are compatible with the seal materials and, where possible, are biodegradable.

Before long periods of inactivity, always lubricate all contact parts with fork oil.

Never dispose of lubricants, solvents or cleaning agents that are not fully biodegradable; they must be collected and stored in suitable containers, and then disposed of in accordance with current regulations.

Use only metric wrenches, never inch wrenches. Inch wrenches may have sizes similar to millimetre wrenches, but they can damage the screws and make it impossible to unscrew them again.

To remove slotted or Phillips screws, use a screwdriver of suitable size and type.

When using a screwdriver to install or remove metal retaining rings,

O-rings, guide seals, guide bushings or seal segments,

do not score or nick the machined parts with the tip of the screwdriver.

Only begin maintenance/adjustment work if you are sure that you have the necessary skills and tools to carry it out correctly; if this is not the case,

or if you are in any doubt, contact an authorised service centre, where qualified staff with suitable tools and original spare parts will service and adjust your fork and restore it to as-new condition.

Use only original spare parts.

Work in clean, tidy and well-lit areas; where possible, avoid carrying out maintenance outdoors.

Forks with polished surfaces should be treated regularly with a car body "polish" to preserve their original shine.

Check carefully that there are no metal shavings or dust in the work area.

Do not modify the fork components.

General

maintenance work

Use

Intensive

Normal

Cleaning of stanchions and

dust wipers

Before each use

Oil change

50 hours

100 hours

Replacement of seals

50 hours

100 hours

4.4 Reinigung der Gabelholmen und der Staubabstreifer

Der Staubabstreifer der Gabeln wird bereits vom Hersteller mit Fett geschmiert und erleichtert das Gleiten des Standrohrs, insbesondere in den Fällen, in denen die Gabel über lange Zeit nicht mehr eingesetzt wurde.

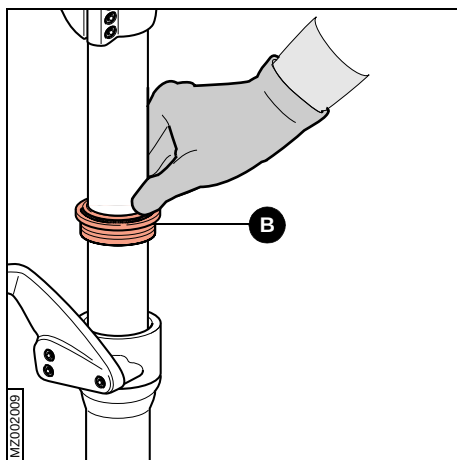
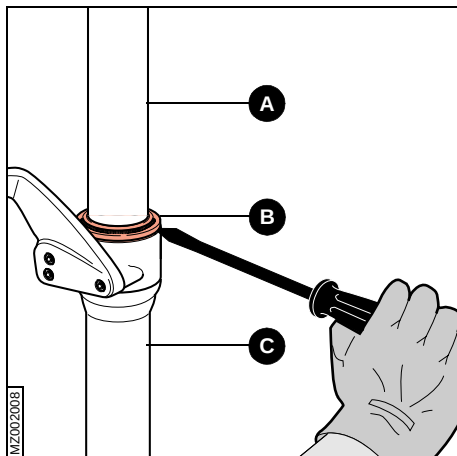
Während des Einsatzes der Federgabel kann es zum Erhitzen des Fettes kommen und an den Standrohren zum Anhaften kommen, was den Eindruck erwecken könnte, dass Schmiermittelverluste vorliegen.

- Nach jedem Einsatz das Standrohr (A) sorgfältig reinigen.
- Den Staubabstreifer (B) mit einem kleinen Schraubendreher vom Gleitrohr (C) abdrücken, dabei darauf achten, dass das Standrohr nicht verkratzt wird.
- Den Staubabstreifer entlang dem Standrohr nach unten führen und mit einem Druckluftstrahl den Innenbereich des Staubabstreifers und seinen Sitz am Gleitrohr säubern.

Es wird empfohlen, den Gabelholm zu neigen, um der Austritt von eventuellen Schmutzteilchen zu erleichtern.

Die Verwendung von Metallwerkzeugen für das Abtragen von Schmutzteilchen ist unbedingt zu vermeiden.

- Die Holme einen kurzen Hub ausführen lassen, dann die eventuell an den Standrohren vorhandenen Verunreinigungen entfernen.
- Den Staubabstreifer und die sichtbare Oberfläche des Dichtrings mit Silikonfett schmieren.
- Den Staubabstreifer (B) mit den Händen an seinen Platz drücken.



English translation of page 16 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

70

Maintenance

MZ002

English

4.4

Cleaning the fork legs

and the dust seals

The fork dust seal is already greased by the manufacturer and helps the stanchion slide, particularly in cases where the fork has not been used for a long time.

While the suspension fork is in use, the grease may heat up and stick to the stanchions, which could give the impression that lubricant is leaking.

? After each use, carefully clean the stanchion (A).

? Use a small

screwdriver

to prise

the dust seal (B) off the slider

(C),

taking care not to scratch the stanchion.

? Slide the dust seal down

along

the

stanchion

and

use a

jet of compressed air to clean

the

inside of the

dust seal and its seat on the slider.

Tilting the fork leg is recommended to

help

any

dirt particles

come

out.

Never use metal tools to

remove

dirt

particles.

? Let the legs travel through a short

stroke,

then

remove

any

dirt

present on the stanchions.

? Lubricate the

dust seal

and the visible

surface of the oil seal with silicone

grease.

? Press the dust seal (B) back into

place by hand.

MZ002008

A

B

C

MZ002009

B

4.5 Entlüftung

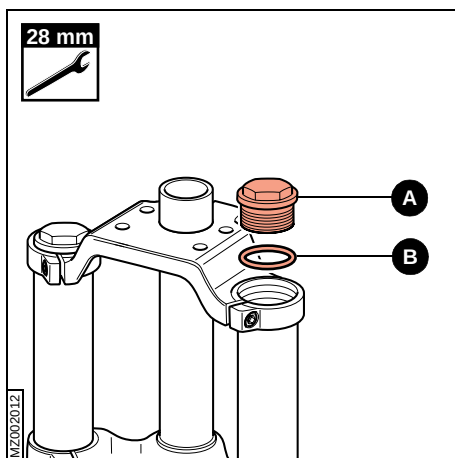
Bei diesem Arbeitsschritt muss die Gabel am Fahrrad montiert sein, die Holme müssen vollständig ausgefedert sein (Vorderrad vom Boden abgehoben).

Wenn bei der Benutzung Luft in das Innere der Holme eindringt, kann sie wegen der besonderen Form der Dichtringe nicht mehr austreten und erzeugt einen Druck, der Funktionsstörungen der Gabel verursachen kann.

Wenn Funktionsstörungen oder Gleitensverlust der Holme eintreten, muss man auf beiden Holmen dieser Prozedur folgen:

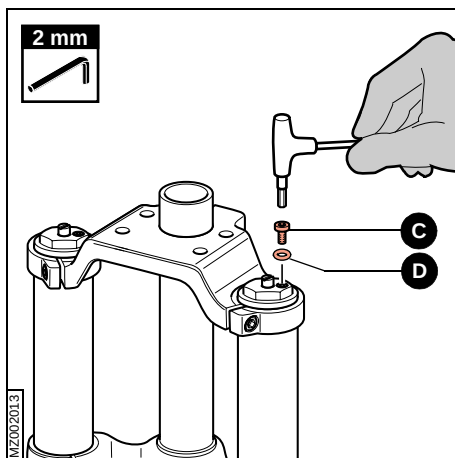
Monster T2

- Den Verschluss (A) mit einem 28 mm-Schlüssel so viel ausschrauben, wie es nötig ist, um die im Inneren entstandene Luft abzulassen.
- Den Zustand des Dichtrings (B) überprüfen; falls nötig, auswechseln.
- Den Verschluss (A) zum vorgeschriebenen Anzugsmoment (siehe Tabelle 1 - Anzugsmomente) anziehen, dabei darauf achten, dass der Dichtring (B) nicht beschädigt wird.



Monster Triple und Super Monster

- Mit einem Inbusschlüssel von 2 mm die Entlüftungsschraube (C) auf dem Verschluss aufdrehen, um die im Inneren entstandene Luft abzulassen.
- Den Zustand des Dichtrings (D) überprüfen; falls nötig, auswechseln.
- Die Entlüftungsschraube (C) zum vorgeschriebenen Anzugsmoment (siehe Tabelle 1 - Anzugsmomente), dabei darauf achten, dass der Dichtring (D) nicht beschädigt wird.



English translation of page 17 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Maintenance

MZ002

English

4.5

Bleeding

For this step the fork must be mounted on the bicycle and the legs must be fully extended (front wheel lifted off the ground).

If air gets inside the legs during use, it cannot escape because of the special shape of the seals, and it builds up pressure that can cause the fork to malfunction.

If malfunctions or loss of smooth sliding of the legs occur, follow this procedure on both legs:

Monster T2

? Using a 28 mm

wrench, unscrew the cap (A) as far as

necessary to release the air that has built up inside.

? Check the condition of the seal (B); replace if necessary.

? Tighten the cap (A) to the specified tightening torque

(see

Table

1

-

Tightening torques), taking care

that

the

seal

(B)

is not

damaged.

Monster Triple and Super Monster

? Using a 2 mm Allen key, open the

bleed screw (C) on the cap

to release the air that has built up inside.

? Check the condition of the seal (D); replace if necessary.

? Tighten the

bleed screw

(C)

to the

specified

tightening torque

(see

Table 1 - Tightening torques), taking care

that

the

seal

(D)

is not

damaged.

28 mm

MZ002012

A

B

2 mm

MZ002013

C

D

5 EINSTELLUNGEN

Um die Einstellung der Monster T2 Gabeln zu ändern, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienststellen.

Das Ansprechen der Monster Triple und Super Monster Gabeln, kann nach Belieben vom Gebraucher durch folgende drei Einstellungen verstellt werden:

- Zugstufenbremse Einstellung (rechter Holm).
- Drückstufenbremse Einstellung (rechter Holm).
- Drückstufenbremse Einstellung am Ende des Federwegs (linker Holm).

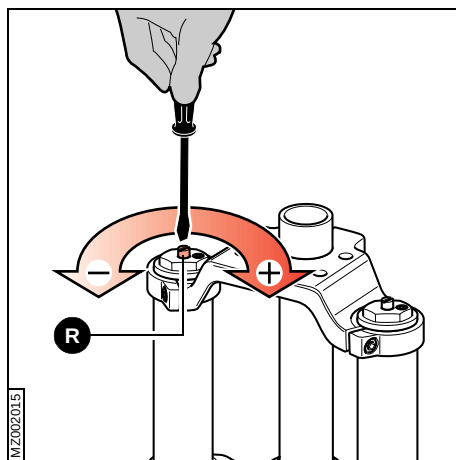
5.1 Zugstufenbremse Einstellung

Durch die Einstellschraube (**R**), die am Scheitel des rechten Gabelholms angeordnet ist, können Sie die Gabelzugstufendämpfung einstellen.

Das Verstellen dieser Einstellschraube mit einem Schlitzschraubendreher von geeigneter Größe, ändert die hydraulische Konfiguration der internen Ventile, die die Zugstufe kontrollieren.

- Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie die hydraulische Zugstufenbremse erhöhen; die Gabel wird deshalb langsamer während der Zugstufenphase.
- Durch Drehen der Einstellschraube gegen Uhrzeigersinn können Sie die hydraulische Zugstufenbremse reduzieren; die Gabel wird deshalb schneller während der Zugstufenphase.

Die Einstellschraube (**R**) nie über ihren Endanschlag hinaus anziehen.



English translation of page 18 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Settings

MZ002

German

MZ002015

R

5

SETTINGS

To change the settings of the Monster T2 forks, contact an authorized service centre.

The response of the Monster Triple and Super Monster forks can be adjusted by the user as desired with the following three settings:

? Rebound damping adjustment (right leg).

? Compression damping adjustment (right leg).

? End-of-stroke compression damping adjustment (left leg).

5.1

Rebound damping adjustment

With the adjuster screw (R), located on top

of the right fork leg, you

can adjust the fork's rebound damping.

Turning this adjuster screw with

a flat-blade screwdriver of suitable

size changes the hydraulic configuration

of the

internal

valves

that

control

the

rebound.

? Turning

the

adjuster

screw

clockwise

increases the hydraulic rebound damping;

the fork will

therefore be

slower

during the

rebound phase.

? Turning the adjuster screw

counterclockwise

reduces the hydraulic rebound damping;

the fork will

therefore be

faster

during the

rebound phase.

Never tighten the adjuster screw (R) beyond its

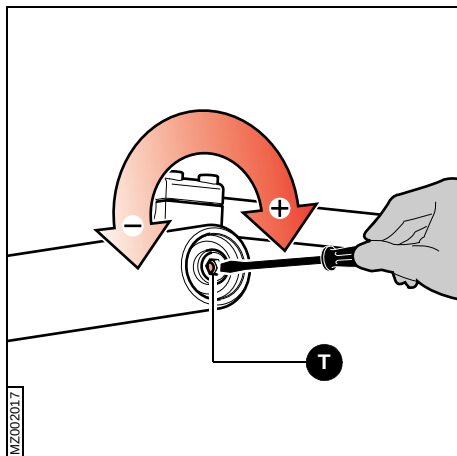
end stop.

5.2 Druckstufeneinstellung

Durch die Einstellschraube (T), die am Boden des rechten Gabelholms angeordnet ist, können Sie die Gabeldruckstufendämpfung einstellen. Das Verstellen dieser Einstellschraube mit einem Schlitzschraubendreher von geeigneter Größe, ändert die hydraulische Konfiguration der internen Ventile, die die Druckstufe kontrollieren.

- Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie die hydraulische Druckstufe erhöhen; bei gleicher Beanspruchung, wird der Federweg kürzer.
- Durch Drehen der Einstellschraube gegen Uhrzeigersinn können Sie die hydraulische Druckstufe reduzieren; die Gabel wird deshalb weicher gegenüber den Unebenheiten.

Die Einstellschraube (T) nie über ihren Endanschlag hinaus anziehen.



5.3 Druckstufeneinstellung am Ende des Federwegs

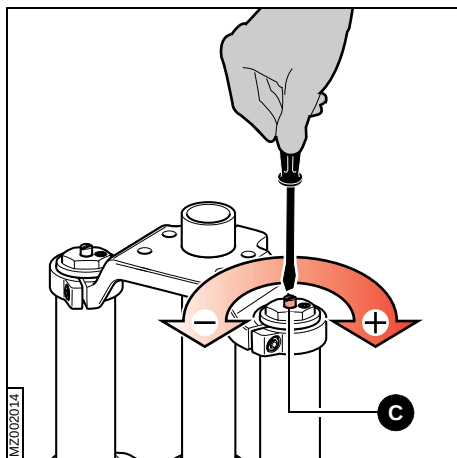
Durch die Einstellschraube (C), die am Scheitel des linken Gabelholms angeordnet ist, können Sie die Gabeldruckstufendämpfung am Ende des Federwegs einstellen.

Das Verstellen dieser Einstellschraube mit einem Schlitzschraubendreher von geeigneter Größe, ändert die hydraulische Konfiguration der internen Ventile, die die Druckstufe am Ende des Federwegs kontrollieren.

Durch diese Einstellung ist es möglich, das Gabelverhalten nur am Ende ihres Federwegs zu ändern, ohne das Ansprechen am Anfang des Federwegs zu ändern.

- Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie die hydraulische Druckstufe erhöhen; so ist es schwieriger, das Federwende zu erreichen.
- Durch Drehen der Einstellschraube gegen Uhrzeigersinn können Sie die hydraulische Druckstufe reduzieren.

Die Einstellschraube (C) nie über ihren Endanschlag hinaus anziehen.



English translation of page 19 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

73

Adjustments

MZ002

German

5.2

Compression adjustment

The adjuster screw (T), located at the bottom of the right fork leg, allows you to adjust the fork compression damping.

Turning this adjuster screw with a flat-blade screwdriver of suitable size changes the hydraulic configuration of the internal valves that control the compression damping.

? By

turning

the

adjuster screw

clockwise

you can increase the hydraulic

compression

damping;

under

the same

load, the travel will be shorter.

? By turning the adjuster screw counter-

clockwise you can reduce the hydraulic

compression

damping;

the

fork

will

therefore be

softer

over

the

bumps.

Never tighten the adjuster screw (T) beyond its

end stop.

5.3

Compression adjustment at the

end of travel

The adjuster screw (C), located at the top

of the left fork leg, allows

you to adjust the fork compression damping at the end

of travel.

Turning this adjuster screw with

a flat-blade screwdriver of suitable

size changes the hydraulic configuration

of the internal valves that control the compression at the end

of travel.

This adjustment makes it possible to

change the fork behaviour only at the end of its travel,

without changing the response at the beginning

of travel.

? By

turning

the

adjuster screw

clockwise

you can increase the hydraulic

compression damping; this makes it harder

to reach the end of travel.

? By turning the adjuster screw counter-

clockwise you can reduce the hydraulic

compression damping.

Never tighten the adjuster screw (C) beyond its

end stop.

MZ002017

T

MZ002014

C

6 TABELLEN

6.1 Tabelle 1 - Anzugsmomente

Schraubelement	Anzugsmoment (Nm)
Radachsenschrauben	15
Radachseninbusschrauben	10
Verschluss	20
Entlüftungsschraube	3
Pumpelemente Befestigungsbodenmuttern (Monster T2)	11
Pumpelemente Befestigungsbodenschraube (Monster Triple, Super Monster)	25
Bügelschrauben	6

English translation of page 20 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Tables

MZ002

German

6

TABLES

6.1

Table 1 - Tightening Torques

Fastener

Tightening Torque (Nm)

Wheel axle bolts

15

Wheel axle Allen bolts

10

Top cap

20

Bleed screw

3

Pumping element bottom fixing nuts (Monster T2)

11

Pumping element bottom fixing bolt (Monster Triple,
Super Monster)

25

Arch bolts

6

ANMERKUNGEN

This image shows a full page of a document template. It consists of approximately 30 evenly spaced horizontal dotted lines across the entire width of the page, providing a guide for handwriting or typing. There are no margins, headers, footers, or other markings present.

English translation of page 21 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

75

Notes

MZ002

German

NOTES

This image shows a full page of white paper with horizontal dotted lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page, providing a guide for handwriting or typing. There are no margins, text, or other markings on the page.

English translation of page 22 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Pagina lasciata intenzionalmente bianca - Intentionally blank page

Page laissée blanche intentionnellement - Intentionally blank page - Página intencionalmente vacía

Cod. 900856>A

Maggio - 2002 - Edizione 00



MARZOCCHI S.p.A.
Via Grazia, 2
40069 Lavino di Zola Predosa - Bologna
ITALY
Telefono - +39 - (0)51 - 61 68 711
Telefax - +39 - (0)51 - 75 88 57

English translation of page 24 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Cod. 900856>A

May - 2002 - Edition 00

MARZOCCHI S.p.A.

Via Grazia, 2

40069 Lavino di Zola Predosa - Bologna

ITALY

Phone - +39 - (0)51 - 61 68 711

Fax - +39 - (0)51 - 75 88 57